

Auflage 40,000.

[10972.] **Inserate**
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrirte Zeitung
herausgegeben von
F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Clässen des Publikums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswert ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journals.

Es dürfte bei der jüngsten, durch die Preisermäßigung enorm gestiegenen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion à 5 Ngr. = 18 kr. rhein. ord.	pr. 4mal gespaltenen Nonpareilles- zeile mit 10 % Rabatt.
Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 4 Ngr. = 14 kr. rhein. ord.	
Bei 6- und mehrmaliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 3 Ngr. = 11 kr. rhein. ord.	

Ergebnist
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[10973.] Den Herren Verlegern
empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages
die nun in unserem Verlage erscheinende, bei
der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande
sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund
herausgegeben von Pfr. J. H. Schmidt.
19. Jahrgang. (Aufl. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen
wir mit nur 1 Gr.

Trier. **Fr. Lins'sche Buchhandlung.**
Verlags-Conto.

Verlegern von „Humoristicis“

[10974.] offeriert das **Bibliographische Institut** in Hildburghausen sämtliche Original-Holzstücke aus den „Leucht-Rugeln“ und der „Reichsbremse“ (ca. 3500 Stück) sehr billig.

[10975.] Von allen neu erscheinenden Werken
über medic. Anthropologie und Psychologie er-
bitte mit sofort 1 Gr. pro nov.

Fr. Hanke in Zürich.

[10976.] Gute medicinische Nova
erbitten wir sechsach.

Donaueschingen, den 3. Juni 1863.

L. Schmidt's Hofbuchh.

[10977.] **Ferd. Bischoff** in Iserlohn bittet
um billige Offerten guter Belletristik
der letzten drei Jahre.

[10978.] **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig er-
sucht die Verleger der verschiedenen Ausgaben
von **Casanova's Memoiren**
um billigste Preisangabe von Partien.

[10979.] Die resp. Herren Verleger von Schrif-
ten über geistliche Accidentien, Stolge-
büchern und dahn Einschlagendes erzu-
chen wir um gefällige Einsendung eines Expl.
à cond. oder wenigstens um ausführliche Mit-
theilung der betr. Titel.

Baumgarten & Co. in Dessau.

[10980.] Der Colporteur A. Enderling aus
Bunzlau wird an Erfüllung seines gegebenen
Wortes erinnert! — Meine Collegen bitte bei Ein-
gehung einer geschäftlichen Verbindung mit E.,
sich vorher an Einsender dieses sub Chiffre E.
H. durch die Exped. d. Bl. wenden zu wollen.

[10981.] Wir sehen uns genötigt, folgende
Herren, nachdem sie uns auf die vielen an sie
erlassenen Gesuche ohne Antwort ließen, hier
um befriedigenden Bericht zu ersuchen. —
Diese Aufforderung erfolgt so lange, bis daß
dieselben berechtigtem Gesuche entsprochen.
Andere Herren Collegen werden wir auch im
Börsenblatte ehestens auffordern, wenn sie dem
theils direct p. Post an sie gerichteten Gesuch
nicht sofort entsprechen.

Die Herren, die wir heute auffordern müssen,
sind:

- Hr. M. Arlt in Moskau.
- E. A. Heinrich in Sorau.
- T. J. A. Kühn in Weimar.
- L. Levit in Bromberg.
- Frz. Wiesner in Graz.

Stuttgart, den 2. Juni 1863.

Gebrüder Scheitlin.

Börse in Leipzig, am 8. Juni 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 142%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Pr. Crt. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Lsdr. à 5 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$	{ k. S. 2 Mt.	— 110
Breslau pr. 100 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Pr. Crt. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 151%
London pr. 1 Pf. St. . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 20%
Paris pr. 300 Fres. . .	{ k. S. 3 Mt.	— 80%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	— 90%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	— 9. 6%
Augustd'or. à 5 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedreichsd'or. " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	— 5. 15
20 Francs-Stücke . . .	— 5. 11
Holland. Ducaten à 3 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Agio pr. Ct.	— 6
Kaiserl. do. do. " " do.	— 6½
Conv. Species u. Gulden . . .	—
do. 20 Kr. . .	—
do. 10 Kr. . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	— 45½
Silber do. do. . .	— 29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . .	— 90%
Russische do. pr. 90 Ro. . .	— 92½
Polnische do. do. . .	—
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$	— 99%
do. do. do. à 10 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$. . .	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	— 99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Gerauer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Frage vom Rechtsstatus photographischer Erzeugnisse gegen unberechtigte Nachbildung und Verfalschung. II. — Mützen. — Personennachrichten. — Neugkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Angekündigt Rr. 10941—10981. — Börse in Leipzig, am 8. Juni 1863.

Anonyme 10841—43. 10845—	Goar, E. St. 10923. 10957.	Schmidt in Don. 10976.
46. 10942—44. 10946. 10949	Haade 10890.	Schmidt in S. 10881.
— 50. 10952. 10950.	Hallberger, E. 10972.	Schmid in E. 10894.
Neher & C. 10958.	Panke 10899. 10975.	Schneider & C. 10906.
Baumgarten & C. 10979.	Hartmann 10904.	Schuhpfeife 10931.
Beit. in B. 10850.	Haude & S. 10967.	Schönungh 10425.
Berger-Lerouxalt We. & S.	Heberle 10912.	Schrader in S. 10935.
10862.	Hedemann 10961.	Schoeder in B. 10877.
Bischoff 10977.	Hedenbauer 10911.	Schulze in S. 10902.
Benes & C. 10927.	Heppe 10932.	Schulz in B. 10853.
Brodhaus 10856—57. 10860.	Verbig in E. 10978.	Schmitt 10903.
Bruhn 10924.	Hestermann 10958.	Steinauer 10945.
Büsch Sohn 10926.	Heubel in S. 10873.	Neuboff & C. 10876.
Gattringer & C. 10918.	Homan in R. 10869.	Scholz in Brln. 10854.
Greiß 10956.	Hopf 10948.	Schrey 10558.
Deistung 10900.	Hutter 10941.	Thessing 10897.
Denizé 10848.	Jacobi in B. 10858.	Thielmann 10889.
Doebereiner 10915.	Instit. Bibliogr. 10954. 10974.	Thiemann in G. 10940.
Dumont-Schauberg 10962.	Jourdan, S. 10951.	Thimm 10933.
Dunder, S. 10852.	Jäger, J. 10907—8.	Thun in Glauchau 10953.
Exped. v. Steffens' Volksfa- hrender 10965.	Jung-Jeutefel 10964. 10966.	Verlag d. Offic. Gourdbüches
Zinnerlin, J. A. 10960.	Kapp 10861.	10968.
Hennig 10963.	Kemml & B. 10921.	Wagner in Hdf. 10934.
Kortel 10987. 10896.	Kilian 10847.	Wagner in E. 10959.
Kreydhof 10939.	Reber 10863.	Waldheim, v. 10970.
Krieger 10986. 10905.	Rößmann in E. 10868.	Wedekind 10880.
Krische, S. 10913.	Röndter 10947.	Weigel, E. 10849.
Gersfeld 10851. 10870.	Kraus 10844.	Weise 10917.
Guenther 10883.	Krommel in R. 10916.	Wittmann & R. 10871. 10910.
Guenther 10909.	Kratz 10884. 10911.	Wittgenberger 10892.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.